



ARBEITGEBER BLOCKIEREN DIE ÜBERTRAGUNG DER INFLATIONSAUSGLEICHSPRÄMIE

Vergangenes Jahr wurde für die Volkswagen Group Services GmbH eine Tarifvereinbarung erzielt. Nun soll das Ergebnis für die Kontraktlogistiker mit Tarif übertragen werden. Teil des Abschlusses ist eine Inflationsausgleichsprämie, die Beschäftigte in schweren Zeiten akut entlasten soll.

Seit Ende November drängen die IG Metall-Beschäftigten der Kontraktlogistik auf die Übernahme dieses Ergebnisses. Doch die Arbeitgeber blockieren bei dieser wichtigen Prämie.

Die steuerfreie Inflationsprämie beträgt laut dem Tarifergebnis 3.000 Euro und ist in zwei Raten auszubezahlen – 2.000 Euro im Februar 2023, 1.000 Euro im Februar 2024. Die Prämie ist Kernbestandteil eines größeren Pakets, das zunächst bei Volkswagen Group Services geschnürt wurde.

Jetzt haben die Arbeitgeber einen ersten Übertragungsversuch der Prämie

ins Leere laufen lassen. Obwohl die große Mehrheit von ihnen die Notwendigkeit der Entlastung einsieht, weigern sie sich, die hierfür vorgesehene Prämie umstandslos auszubezahlen.

Doch damit nicht genug: Anstatt sich mit der IG Metall zielgerichtet an den Verhandlungstisch zu setzen, kommen sie mit einem Tauschangebot um die Ecke. Das lautet sinngemäß: Auszahlung der Inflationsausgleichsprämie nur, wenn sich die Gewerkschaft auf die „einvernehmliche Aufhebung“ der geltenden Anerkennungstarifverträge in den jeweiligen Betrieben der Kontraktlogistik einlässt. Diese Verträge sichern jedoch die Anerkennung der wichtigen Tarifverträge der Volkswagen Group Services GmbH. Ganz klar ein „Tauschgeschäft“ zum Nachteil der Kolleginnen und Kollegen, dass die IG Metall so nicht hinnehmen wird!

KOMMENTAR



Dr. Frederic Speidel,

Verhandlungsführer der IG Metall:

„Offenkundig ist den Arbeitgebern die Lust am Haustarifvertrag zur Anerkennung der wichtigen Tarifverträge der Volkswagen Group Services GmbH vergangen. Uns jedoch nicht! Schließlich wart Ihr es, die diesen in den letzten Jahren erkämpft habt.

Für die Kolleginnen und Kollegen ist dieser Kuhhandel ein Schlag ins Gesicht! Wir fordern die Arbeitgeber deshalb zurück an den Verhandlungstisch, um mit uns die Voraussetzungen für gerechte Verhältnisse und wirtschaftliche Stabilität in euren Betrieben zu schaffen!“

Nur durch eine starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam sichere, gute und fair bezahlte Arbeit erkämpfen – und als Mitglied profitierst du von noch mehr Vorteilen!
Komm in unsere Mitte! ► igmetall.de/beitreten

Mach dich
stark: **Mitglied
werden!**